

Schriften des Deutschen Instituts für Außenpolitische Forschung
und des Hamburger Instituts für Auswärtige Politik

(Blaue Reihe)

Es liegen folgende Neuerscheinungen vor:

Prof. Dr. Carl Brinkmann

Der englische Wirtschafts imperialismus als System der Weltausbeutung

Heft 52, brosch. RM 1.50

Die Schrift verfolgt den besonderen Zweck, die i. e. S. ökonomischen Seiten der britischen Reichspolitik in ihrem ausbeuterischen Charakter herauszustellen, und zwar an Hand der durchweg wissenschaftlichen englischen und amerikanischen Forschung selbst. Ausgehend von dem seit Disraeli oft erhobenen Anspruch „Imperium et Libertas“, Herrschaft und Freiheit zu verbinden, wird gezeigt, daß die bekannte englische Europapolitik der „Balance of Power“ (Gleichgewicht der Macht) in der Hauptsache eine wirtschaftliche Hegemonie über den Kontinent gewesen ist.

Prof. Dr. Hermann Bente

England und Deutschland im Kampf um die Neuordnung der Weltwirtschaft

Heft 53, brosch. RM 1.40

Unter den Aufgaben, die im Rahmen der weltpolitischen Neuordnung gelöst werden müssen, steht der Wiederaufbau der Weltwirtschaft im Vordergrund. Es erübrigt sich, die Bedeutung und Wichtigkeit dieser Aufgabe näher zu begründen. Das in dieser Schrift umrissene Bild vom Entwicklungsgang der europäischen Zusammenarbeit ist keine Utopie. Ihm liegt die nüchterne Betrachtung der gegebenen Lage und die Besinnung auf das geschichtliche Werdegeseh des Kulturgeschehens zugrunde. Die Vergangenheit gehörte der englischen Weltwirtschaft, die Zukunft aber gehört der deutschen Weltwirtschaft.

In Vorbereitung: Prof. Dr. Otto Bühler

Neutralität, Blockade und U-Bootkrieg in der Entwicklung des modernen Völkerrechts

Bisher erschienen:

- | | |
|--|--|
| 1. Vierjahresplan und Welthandel. Von Reichsaussenminister Joachim von Ribbentrop RM —.80 | 9. Der Völkerbund als Instrument britischer Machtpolitik. Von Prof. Dr. Carl Hilfinger RM 1.20 |
| 2. Berggriffen. | 10. Griechenlands Weg in den Weltkrieg. Von Jürgen v. Kempfki .. RM 1.60 |
| 3. Bericht über die Möglichkeit eines allgemeinen Abbaues der Handels- hemmnisse vom 26. 1. 1938. Von Paul van Zeeland, ehem. belgischer Ministerpräsident RM 1.40 | 11. Die wirtschaftlichen Ursachen des amerikanischen Kriegseintritts 1917. Von Botho Leberke RM 1.40 |
| 4. Rede in Karlsbad vom 24. 8. 1938. Von Konrad Henlein, Gau- leiter und Reichsstatthalter. Memorandum der SDP. vom 7. 6. 1938 RM 1.80 | 12. Die Westmächte und Polen im 18. Jahrhundert. Von Dr. Kurt Krupinski RM 1.20 |
| 5. Grundsätze der deutschen Außenhandelspolitik und das Problem der internationalen Verschuldung. Von Reichswirtschaftsminister Walter Funk RM 1.— | 13. Die englische Ernährungslage im Frieden und im Kriege. Von Dr. Hans v. d. Decken RM 1.80 |
| 6. Prinzipien der deutschen Außenpolitik. Von Prof. Dr. Fritz Berber RM 1.— | 14. Britische Erddpolitik. Von Georg Graf RM 1.80 |
| 7. Danzig zwischen Deutschland und Polen. Von Dr. Franz Dettmann RM 1.80 | 15. Das Kabinett Chamberlain und der Ausbruch des Krieges 1939. Von Gerhart Zentsch RM 1.20 |
| 8. Die alleinige Kriegsschuld Englands. Von Reichsaussenminister Joachim von Ribbentrop RM —.80 | 16.—50. Siehe Sonderprospekt: Das Britische Reich in der Welt- politik. |
| | 51. Die wirklichen Wirtschaftsinteressen Frankreichs. Von Karl Ufer RM 1.40 |

Ⓜ

Werbemittel: Vierseitiger wirkungsvoller Prospekt

Ⓜ

JUNKER UND DÜNNHAUPT VERLAG BERLIN